

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühlh, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Jahresbericht der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1919/1920. — Rapport annuel de la Société suisse des Officiers pour l'exercice 1919—1920. — Resoconto annuale della Società Svizzera degli Ufficiali 1919/1920. — Vorstände und Mitgliederbestände der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1919/20. — A nos Camarades romands! — Die Schweizerische Kriegsgeschichte. — Totentafel. — Literatur.

Jahresbericht des Zentralvorstandes der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1919/1920.

23. März 1919 bis 31. Mai 1920.

I. Organisatorisches.

Am 23. März 1919 in Solothurn wählte die Delegiertenversammlung als Vororts-Sektion die Sektion Basel-Stadt. Diese bestellte den Zentralvorstand aus folgenden Offizieren:

Oberst Heinrich Heuß, Präsident; Oberstlt. Albert Mylius, Vizepräsident; Major Felix Lotz, Kassier; Major Peter Schmid, Berichterstatter; Major Paul Ronus, Sekretär.

Die Delegiertenversammlung bestellte ferner einen Arbeitsausschuß unter dem Präsidium von Oberst Hans Frey in Bern; dieser wurde als sechstes Mitglied in den Zentralvorstand gewählt. Zur Deckung der Kosten für die Arbeiten des Ausschusses wurde der Mitgliederbeitrag von Fr. 1.— auf Fr. 2.— erhöht.

Im Arbeitsausschuß, der sich am 22. März in Solothurn provisorisch konstituiert hatte, war schon die Anregung gemacht worden, ein ständiges Sekretariat der Offiziersgesellschaft zu gründen. Der neugewählte Zentralvorstand griff diese Anregung auf und beschloß deren Durchführung. Als ständigen Sekretär gewann er Hauptmann Heinrich Iselin. Dieser wurde daraufhin von der Sektion Basel-Stadt ebenfalls in den Zentralvorstand gewählt. Er begann seine Tätigkeit am 1. August 1919.

An der Sitzung des Arbeitsausschusses vom 23. August 1919 wurde beschlossen, daß der Zentralpräsident auch das Präsidium